

Gemeinde Romoos: Gesamtrevision der Nutzungsplanung

Dokumentation Gewässerräume

01.04.2020 – mit Ergänzungen vom 29.07.2021

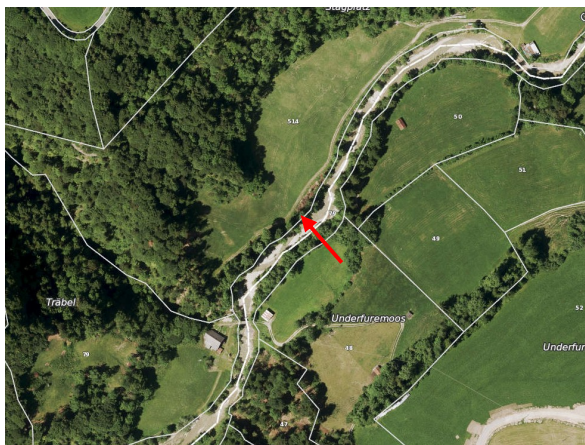
Grundsätze

- Ausscheidung der Hauptgewässer: Grosse und Kleine Fontanne, Altmülibach.
- Ausscheidung GWR Nebengewässer:
 - In der Nähe von Liegenschaften bzw. auf intensiv genutzten Landwirtschaftsflächen;
 - Nicht durchgehend eingedolte Abschnitte, wo spätere Freilegung realistisch ist;
 - Schmale Waldstreifen entlang Gewässer, welche eher als Uferbestockung zu bezeichnen sind, bzw. wo der Waldbegriff gem. §2 kWaG nicht gesichert ist;
- Nicht ausgeschieden, wenn:
 - Innerhalb von Wald bzw. hauptsächlich Wald (z.B. kleine Felspassagen) (Art. 41 Abs. 5a);
 - Topografisch begründbar (Art. 41a Abs. 4b GSchV);
 - Rinnsale gem. AV-Daten;
 - Vollständig eingedolte Abschnitte (Art. 41a Abs. 5b GSchV).
- Gebäude von GWR ausgespart.
- Generalisierungen:
 - Entlang der Hauptgewässer, von GWR betroffene Landwirtschaftsflächen;
 - Keine Generalisierung, wenn min. GWR-Breite von 11 m.
- An Wald angrenzende Gewässerräume: Entlang der Bachparzelle bzw. der Grundnutzung ausgeschieden.

Dokumentation separate GWR-Abschnitte

Grosse Fontanne 1

- Generalisierung
- Auf Wald reduziert



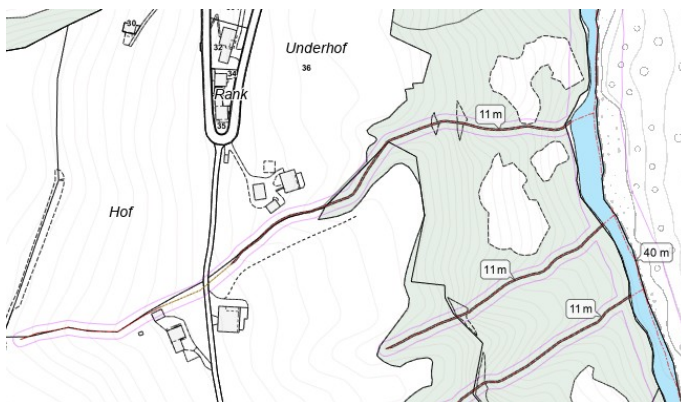
Grosse Fontanne 2

- Vereinfachung entlang Gewässerparzelle (vgl. bewaldete Auengebiete) bzw. Grundnutzung
- Bei Waldlichtung generalisiert



Grosse Fontanne 3

- Keine Ausscheidung innerhalb des Waldes
- Bei Waldlichtung ebenfalls nicht ausgeschieden, da grosser Höhenunterschied
- Seitenbach Richtung Dorf: Grösstenteils als Rinnsal definiert bzw. eingedolt



Grosse Fontanne 4

- Keine Ausscheidung GWR zwischen Badhus und Stampf (Topografie/Wald)
- Generalisierung bei Parz. 128, Sicherung der Uferbestockung
- Landwirtschaftsflächen scheinen intensiv genutzt zu werden



Grosse Fontanne 5

- Keine Ausscheidung GWR zwischen Stampf und vorder Eimätteli (Topografie/Wald)
- Vereinfachung entlang Gewässerparzelle bzw. AV-Daten Gewässer
- Keine Ausscheidung bei Waldlichtungen, da grosse Höhenunterschiede
- Generalisierung entlang bewirtschafteter Flächen, Sicherung Uferbestockung

**Grosse Fontanne 6**

- Generalisierung entlang bewirtschafteter Flächen
- Vereinfachte Ausscheidung entlang Grundnutzung bzw. Gewässerparzelle
- Keine Ausscheidung bei Waldlichtung, da grosser Höhenunterschied
- Ab diesem Abschnitt nur noch Waldflächen => kein GWR an Grosser Fontanne



Kleine Fontanne 1

- Generalisierung im Bereich der Landwirtschaftszone
- Vereinfachung GWR entlang Gewässerparzelle, wenn Wald vorhanden
- Kein GWR im Bereich Nusschüsli, Bachlauf ist in AV-Daten als Rinnsal erfasst



Kleine Fontanne 2

- Generalisierung im Bereich der Landwirtschaftszone
- Vereinfachung GWR entlang Gewässerparzelle, wenn Wald vorhanden
- Gebäude mittels Generalisierung von GWR ausgespart: Die Verringerung des Gewässerraums beträgt weniger als 10 %.
- GWR auch im Bereich Bockstand

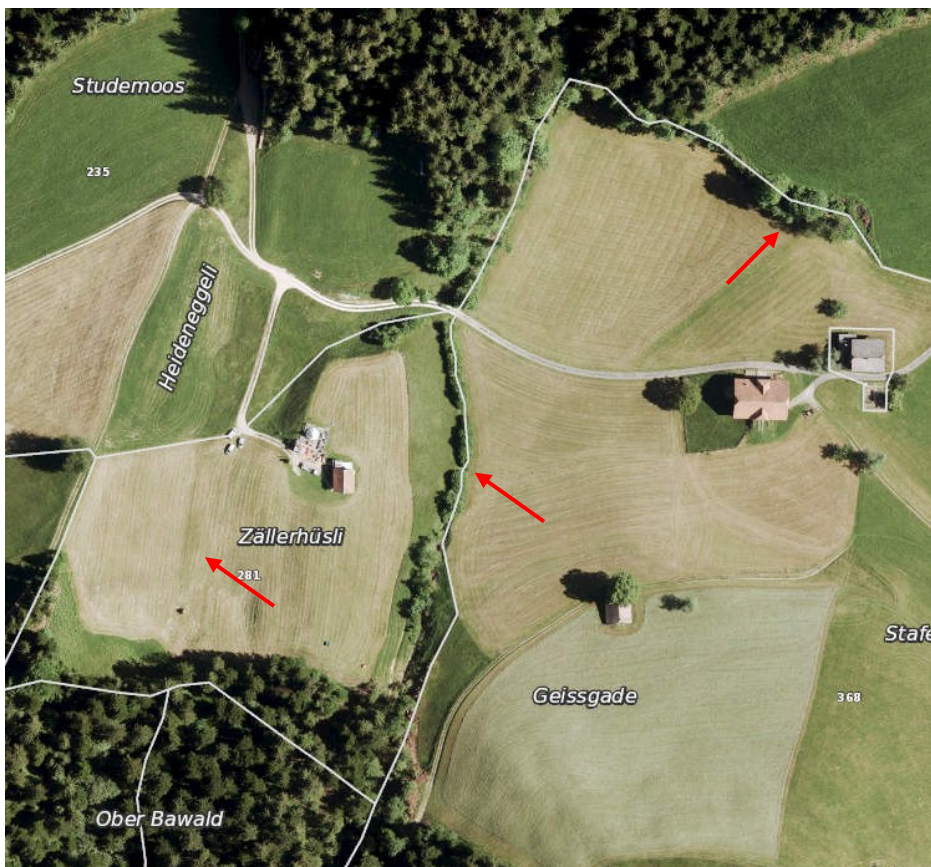


Kleine Fontanne 3

- Generalisierung im Bereich der Landwirtschaftszone
- Vereinfachung GWR entlang Gewässerparzelle, wenn Wald vorhanden
- Keine Hauptgebäude von GWR betroffen
- GWR auch im Bereich Hindersage, Nebenbach
- Anschliessend bis Paradisli innerhalb des Waldes gelegen => keine Ausscheidung GWR

**Altmühlbach 1**

- Anpassung Daten Kanton: GWR-Breite von 17 m statt 11 m am unteren Gewässerlauf
- Sicherung Uferbestockung
- Westlicher Bach: Eingedolt, auch wenn in Daten nicht aufgezeigt => kein GWR ausgeschieden



- Rinnsal, auch wenn in AV-Daten nicht als Rinnsal bezeichnet



Altmülibach 2

- Bachuferbestockung sichern => Keine Reduktion auf Wald
- Intensiv genutztes Gebiet (Strassen, Landwirtschaft)



Gewässerräume ausserhalb der Detail-Ausschnitte

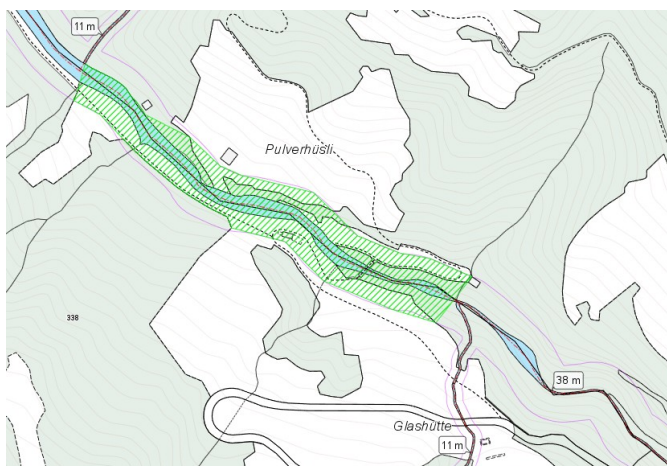
Parz. 149

- Intensiv genutzt
- Teilweise eingedolt bzw. als Rinnsal bezeichnet => kein GWR in diesem Bereich



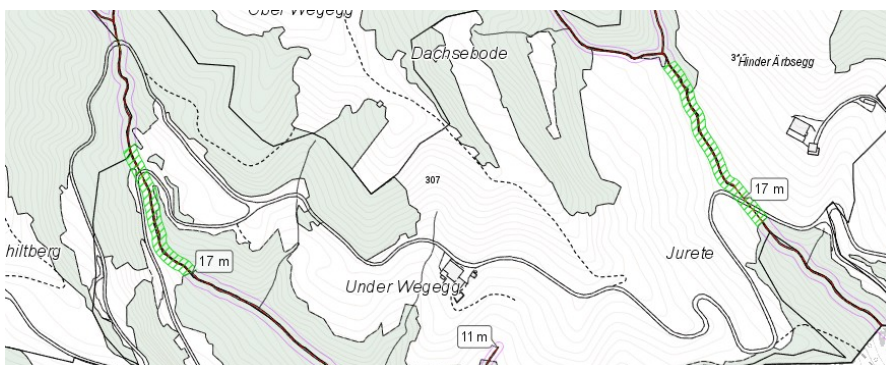
Parz. 348

- Intensiv genutzt
- Uferbestockung



Parz. 307/313

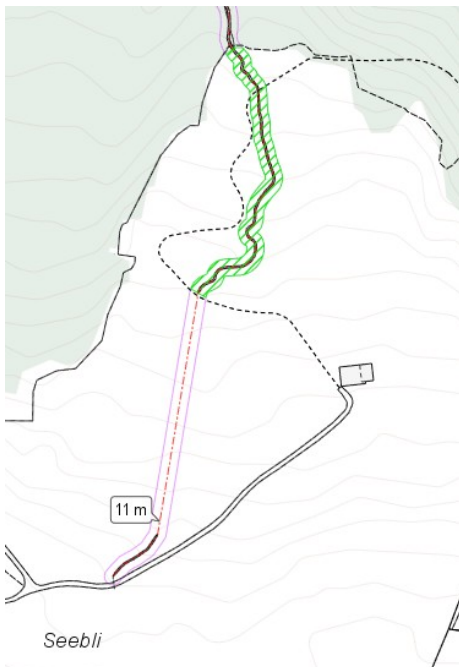
- Intensiv genutzt
- Uferbestockung





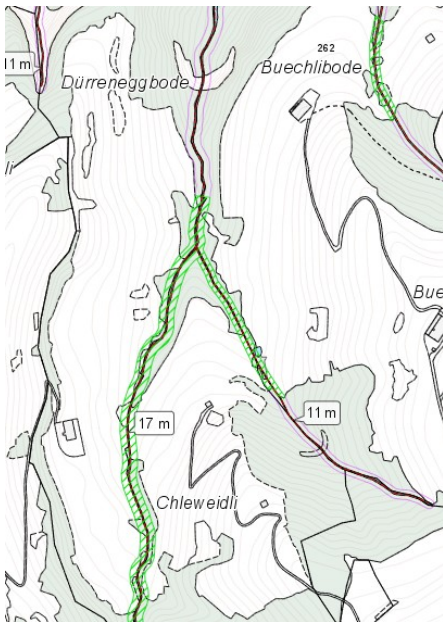
Parz. 303

- Sicherung Uferbestockung
- Intensiv genutzt
- Westlich der Strasse eingedolt bzw. Bewilligung für künftige Eindolung entlang der Strasse vorhanden (Beseitigung Rutschgefahr)



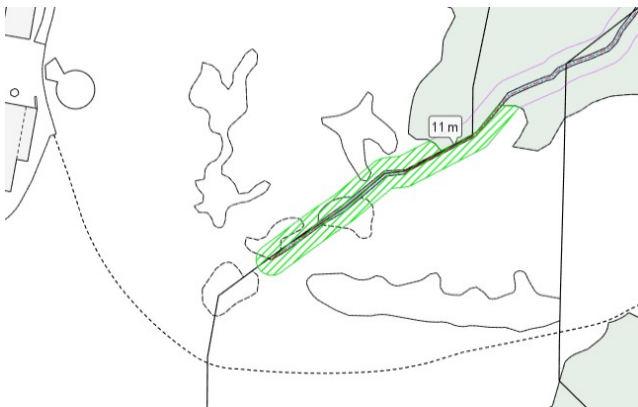
Parz. 265

- Sicherung Uferbestockung
- Teilweise intensiv landwirtschaftlich genutzt



Parz. 498

- Intensiv genutzt
- Uferbestockung sichern



Parz. 172

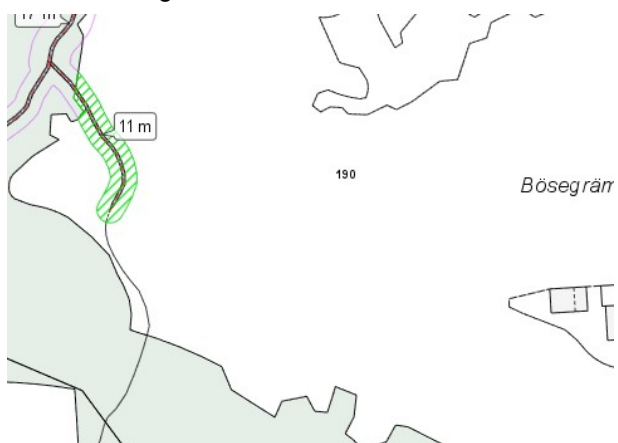
- Nicht vollständig eingedolt
- Evtl. intensiv genutzt





Parz. 190

- Intensiv genutzt
- Nicht eingedolt



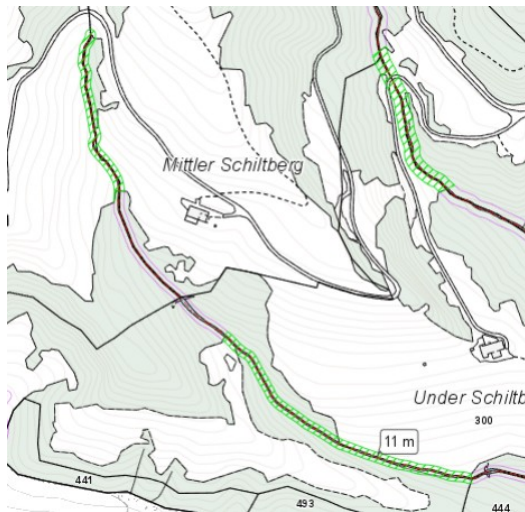
Parz. 393

- Sicherung Uferbestockung
- Nicht eingedolt



Parz. 305/306

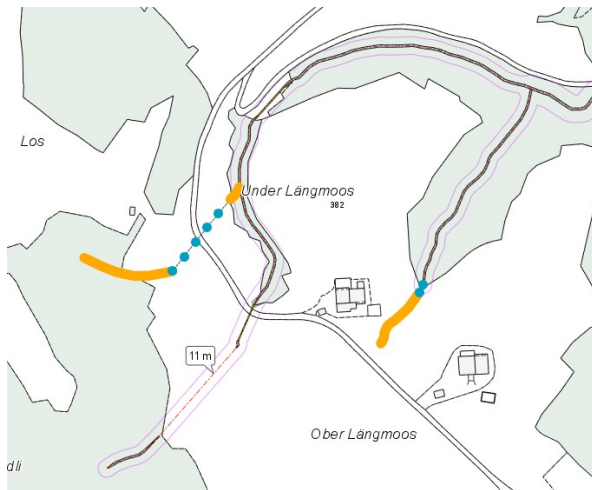
- Sicherung Uferbestockung
- Nicht eingedolt



Diverse, keine Ausscheidung GWR

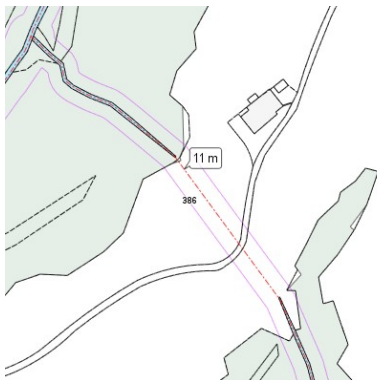
Parz. 382

- Nördlicher Arm: Rinnsal (orange) bzw. vollständig eingedolt (blau) => kein GWR ausgeschieden
- Südlicher Arm: vollständig eingedolt, auch wenn in AV-Daten nicht entsprechend erfasst => kein GWR ausgeschieden



Parz. 386

- vollständig eingedolt, auch wenn in AV-Daten nicht entsprechend erfasst => kein GWR ausgeschieden



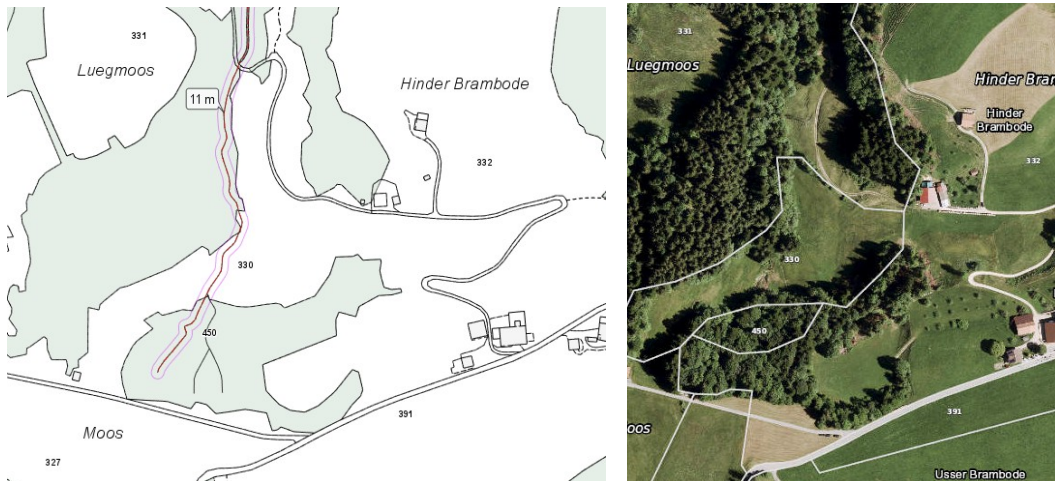
Parz. 215

- vollständig eingedolt, auch wenn in AV-Daten nicht entsprechend erfasst => kein GWR ausgeschieden



Parz. 330

- In AV-Daten als Rinnsal bezeichnet

**Parz. 63**

- In AV-Daten als Rinnsal bezeichnet => kein GWR ausgeschieden

**Parz. 149**

- vollständig eingedolt, auch wenn in AV-Daten nicht entsprechend erfasst => kein GWR ausgeschieden



Parz. 91

- Als Rinnsal zu bezeichnen, auch wenn in AV-Daten nicht als Rinnsal erfasst => kein GWR ausgeschieden

**Parz. 535/117**

- Als Rinnsal zu bezeichnen, auch wenn in AV-Daten nicht als Rinnsal erfasst => kein GWR ausgeschieden

